

## TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 401



# Polar



<b>Werkstoffart</b>	Dispersionsfarbe für Innen. Emissionsarm, Lösemittel- und weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen, AgBB-geprüft
<b>GISCODE (Produkt-Code)</b>	BSW 20 (M DF01)
<b>Klassifizierung nach DIN</b>	DIN 53 778, waschbeständig
<b>DIN EN 13 300</b>	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3 Trockendeckvermögen: Klasse 2 bei 7 m <sup>2</sup> /l Glanzgrad: matt
<b>Verwendungszweck</b>	Für hochdeckende Innenanstriche auf Decken- und Wandflächen.
<b>Farbtöne</b>	Weiß
<b>Dichte</b>	ca. 1,58
<b>Bindemittelbasis</b>	Vinylacetat-Copolymer.
<b>Eigenschaften</b>	Sehr gut deckend und füllend, wirtschaftlich mit hoher Bandbreite. Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften. Wasserdampfdurchlässig. Airless-Spritzbar. Formaldehydfrei.
<b>Verbrauch</b>	120 - 150 ml/m <sup>2</sup> für einen Anstrich je nach Untergrund.
<b>Untergründe</b>	Geeignet auf sämtlichen festen, sauberen und trockenen Innenputzen, Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Wandbauplatten, Raufasertapeten.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe sind nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln für den Anstrich vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Fest haftende, intakte Dispersionsfarbenanstriche können nach Reinigung überstrichen werden. Leimfarbenanstriche und mangelhaft gebundene sogenannte Mischbinderanstriche sind zu entfernen. Die Auswahl des jeweils geeignetsten Grundiermittels richtet sich nach den Erfordernissen des Untergrundes. Bitte beachten Sie hierzu die Technischen Merkblätter der einZA Grundiermittel.

bitte wenden

<b>Anstrichaufbau</b>	<u>Neue, ungestrichene Flächen:</u> Ein Zwischenanstrich bis 10 % wasserverdünnt Ein Schlussanstrich unverdünnt oder bis 5 % wasserverdünnt <u>Bereits gestrichene Flächen:</u> Meist ist ein satter Anstrich ausreichend
<b>Verarbeitungstechnik</b>	Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder im Airless-Spritzverfahren. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis etwa 10 % wasserverdünnt. Düsengröße: Bohrung 0,43 - 0,63 mm oder 0,017" - 0,025"; Filter: 60 Maschen.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
<b>Abtönen</b>	Mit einzA Vollton- und Abtönfarben.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Lagerung</b>	Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
<b>Packungsgröße</b>	15 l (Eimer oval)
<b>Hinweise</b>	Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.
<b>Ökologische Hinweise</b>	einzA Polar ist lösemittelfrei und biologisch verträglich. Entsprechend zertifiziert und dokumentiert durch den Ciliatentest in Anlehnung an das Erlangen Verfahren nach Gräf mit Tetrahymena pyriformis (geprüft durch Dr. U. Noack Laboratorien), „online“-verfügbar unter <a href="http://www.einzA.com">www.einzA.com</a> .
<b>Listung auf der baubook-Plattform</b>	<a href="http://www.baubook.at/m/PHP/Info.php?SI=2142736679">http://www.baubook.at/m/PHP/Info.php?SI=2142736679</a>

#### Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter [www.einzA.com](http://www.einzA.com) oder anfordern unter [sdb@einzA.com](mailto:sdb@einzA.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

#### VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie a)

Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Polar: < 0,5 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 11/2023;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.